

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 67 (2010)
Heft: 9: Wenn man sein Leben vergisst

Vorwort: Editorial
Autor: Rawer, Claudia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sprechen wir über Demenz

Liebe Leserinnen und Leser

Am 21. September ist Welt-Alzheimer-Tag. Aber nicht nur dieses Datum hat uns bewogen, in dieser Ausgabe der «Gesundheits-Nachrichten» das Thema «Alzheimer und andere Demenzerkrankungen» zum Schwerpunkt zu machen. Da ist die eigene Erfahrung mit einer an Altersdemenz erkrankten Mutter, da sind die vielen, teils erschütternden Berichte von oder über Menschen, die an dieser Krankheit leiden, da ist auch die Erkenntnis, dass «Alzheimer» leider noch immer ein Tabu ist.

«Alzheimer verändert alles: die Intimität, das Vertrauen, die Verantwortlichkeit», sagte Richard Taylor, der bekannteste Alzheimer-Aktivist der USA, in einem Interview mit dem «Spiegel». Der Psychologieprofessor erkrankte mit erst 58 Jahren und begann, täglich zu schreiben, um besser zu verstehen, was mit ihm vorging. Aus den Dokumenten entstand sein Buch: «Alzheimer und Ich».

Natürlich macht eine Krankheit wie die Demenz uns Angst: Sie macht uns hilflos und bedürftig, nimmt uns die Selbstständigkeit und die Beziehung zu anderen. «Meine Verarbeitungsgeschwindigkeit ist kaum schneller als die eines Backsteins, und das Bewusstsein meiner selbst ist nahe an dem einer Eidechse», so Richard Taylor. Demütigung und auch Bitterkeit spricht aus diesem Satz. Taylor fühlt sich nicht länger als er selbst, der Intelligenz- und Gedächtnisverlust ist für ihn kaum zu ertragen.

Solche «Innenansichten» sind wichtig für uns, denn sie helfen, den Menschen, nicht nur die Krankheit zu sehen. Kenntnisse über Alzheimer und andere altersbedingte Erkrankungen und Veränderungen sind wichtig. Ganz wichtig ist aber auch das Wissen: Dieselbe Krankheit trifft unterschiedliche Menschen. Sie wirkt sich niemals gleich aus, wird niemals gleich erlebt. Menschen lassen sich nicht auf Defizite und Probleme reduzieren – sie sind immer noch Persönlichkeiten. Bei aller Angst vor einer unheilbaren Krankheit sollten wir das nicht vergessen – und die Tabus endlich brechen. Sprechen wir über Demenz!

Herzlichst Ihre

Claudia Rawer



Claudia Rawer
c.rawer@verlag-avogel.ch